

zur Deckung des Verlustes bis 31./12. 1901 u. aus 1902, M. 115 200 wurden einem Spec.-R.-F. überwiesen. Auf M. 1 656 000 alte Aktien wurden ferner M. 276 000 (auf je M. 6000 M. 1000) zubezahlt, wodurch weitere 276 Aktien entstanden sind u. das A.-K. auf den eingangs erwähnten Stand gebracht ist.

**Hypotheken:** M. 100 000 auf Arbeiterhäuser.

**Anleihe:** M. 1 200 000 in 5% Oblig. lt. G.-V. v. 12./3. 1900. Stücke à M. 1000, Zs. 1./10. u. 1./4. Sicherheit: Erststellige Hyp. auf die Immobil. der Ges. Rückzahlung ab 1./10. 1905 in 25 Jahren. Noch in Umlauf Ende 1909 M. 967 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Grundstücke 108 422, Gebäude 1 030 937, Masch. 1 363 725, Betriebseinricht. 635 476, Utensil. 46 556, Mobil. 1, Arb.-Wohnungen 108 194, Vorräte 730 990, Sprinkler-Anlage 36 640, Debit. 328 917, Kassa 6144, Wechsel 30 610, Reichsbankguth. 3021. — Passiva: A.-K. 1 152 000, Anleihe 967 000, Arb.-Häuser-Hypoth. 100 000, Kredit. 360 823, Amort.-Kto 1 460 585, Unk.-Kto 19 610, Extra-R.-F. 115 200, R.-F. 49 294 (Rüchl. 5347), allgem. Unterst.-F. 30 000 (Rüchl. 5000), Div. 80 640, Tant. u. Grat. 15 863, Vortrag 78 620. Sa. M. 4 429 637.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Unk. 805 102, Abschreib. auf Sprinkler-Anlage 15 180, Oblig.-Zs. 49 800, Amort.-Kto 174 010, Gewinn 185 471. — Kredit: Vortrag 78 523, Garnkto 1 151 040. Sa. M. 1 229 564.

**Dividenden:** 1896—1897 waren Baujahre; 1898—1902: 0%; 1903—1909: 5, 5, 7 $\frac{1}{2}$ , 10, 12, 7 $\frac{1}{2}$ , 7%.

**Direktion:** A. W. Schütte. **Prokuristen:** Ernst Kühler, Ing. Fritz Keller.

**Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat Heinr. Müller-Brüderlin, Crefeld; Stellv. L. Gauwerky, M.-Gladbach; Komm.-Rat Fritz Leendertz, Komm.-Rat Emil Bellardi, Justizrat Paul Krüsemann, Komm.-Rat G. Scheibler, Geh. Komm.-Rat F. W. Deussen, Crefeld.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Crefeld; A. Schaaffh. Bankverein u. dessen sonstige Niederlassungen; Crefeld; Berg. Märk. Bank u. Filialen.

## Kulmbacher Spinnerei in Kulmbach, Oberfranken.

**Gegründet:** 1870. Letzte Statutänd. 7./2. u. 3./4. 1900 u. 15./4. 1905.

**Zweck:** Anfertigung von Baumwollgarnen aller Art, sowie Handel mit den zu diesem Geschäftszweige gehörenden Rohstoffen u. Fabrikaten. Die Fabrik arbeitet mit 65 000 Spindeln u. verbraucht jährl. ca. 20 000 Ballen Baumwolle, gesponnen werden ca. 80 000 Ctr. Garn. Arbeiter ca. 750. Am 18./10. 1903 wurde die Ges. von einem grossen Schadenfeuer heimgesucht, welches das Hauptfabrikgebäude vollständig einäscherte. Der Betrieb im neuen Gebäude wurde ab Herbst 1904 successive eröffnet. 1906/07 Erricht. von Arb.-Wohnhäusern mit über M. 100 000 Kostenaufwand. 1908 Errichtung einer Zweigspinnerei in Mainleus, die 1909 den Betrieb aufnahm; Ende 1909 mit M. 1 080 946 zu Buch stehend.

**Kapital:** M. 1 250 000 u. zwar M. 480 000 in 80 Nam.-Aktien à M. 6000 u. 770 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 685 714.29 in 80 Aktien à fl. 5000; herabgesetzt lt. G.-V. v. 24./9. 1898 um M. 205 714.29 durch Abstemp. der 80 Aktien auf je M. 6000. Der durch diese Herabsetzung verfügbar gewordene Betrag wurde zu einer ausserord. Abschreib. auf das Einricht.-Kto verwandt. Die G.-V. v. 15./4. 1905 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 770 000 (auf M. 1 250 000) durch Ausgabe von 770 neuen Aktien à M. 1000, begeben zu pari, div.-ber. ab 1./1. 1905.

**Prior-Anleihe:** M. 400 000 in 4% Oblig. à M. 1000 u. 500. Tilg. ab 1904 (Verlos. am 1./7. auf 1./10.). Noch in Umlauf Ende 1909 M. 347 000. Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Bamberg u. Berlin: A. E. Wassermann.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., 4% Div., vom verbleib. Betrage 5% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Gebäude u. Grundstücke 725 363, Masch. 617 487, Spinnerei-Utensil. 1, Industrieleise 1, Arb.-Häuser 129 932, Spinnerei-Neuanlage Mainleus 1 080 946, zus. 2 553 732 abz. 250 000 Abschreib., bleibt 2 303 732, Kassa u. Effekten 62 276, Baumwolle, Garne u. Material. 600 812, Debit. einschl. M. 113 583 Bankguth. 906 024. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Prior. 347 000, R.-F. 125 000, Spec.-R.-F. 175 000 (Rüchl. 50 000), Delkr.-Kto 100 000, Sparkasse der Arb. 217 456, Arb.-Pens.-Kasse 112 477 (Rüchl. 10 000), Disp.-F. zu einer Beamten-Pens.-Kasse 36 897 (Rüchl. 10 000), Arb.-Unterstütz.-F. 49 389 (Rüchl. 10 000), Kredit. 533 125, unverfallene Baumwolltratten 748 148, Div. 125 000, Vortrag 53 351. Sa. M. 3 872 845.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk., Löhne etc. 1 569 340, Abschreib. 250 000, Gewinn 258 351. — Kredit: Vortrag 52 482, Betriebsüberschuss 1 569 340. Sa. M. 1 621 822.

**Dividenden 1905—1909:** 4, 8, 15, 15, 10 $\frac{1}{2}$ %, Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

**Direktion:** Fritz Hornschuch. **Prokuristen:** Edm. Kahle, Alfr. Aurich.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Heinr. Hornschuch, Stellv. Justizrat K. Osswald, Chr. Fleischmann, Fürth; Bankier Angelo Wassermann, Bamberg; Leonh. Hornschuch, Forchheim. \*